

Mitbestimmung im Staat /Aktuelle Politik

1. Welche Voraussetzungen braucht es, um auf Bundesebene stimmberechtigt zu sein?

- *Mündigkeit (18 Jahre)*
- *Urteilsfähigkeit/ Handlungsfähigkeit*
- *Schweizer Bürger/ -in*

2. Was bedeutet „**abstimmen**“? Kreuzen Sie an.

- Sich als Nationalrat zur Wahl stellen
- Am Stammtisch seine Meinung äussern
- Zu einer Sachvorlage Stellung nehmen
- Den Bundesrat zu einer Stellungnahme auffordern

3. Wann gilt auf Bundesebene **das obligatorische Referendum**? Kreuzen Sie an.

- Bei Wahlen
- Bei Entscheidungen des Bundesrates
- Nur bei Gesetzesänderungen
- Bei Verfassungsänderungen

4. **Wie viele Unterschriften** sind für das Zustandekommen des obligatorischen Referendums notwendig? Kreuzen Sie an.

- Es braucht keine Unterschriften
- 30'000
- 50'000
- 100'000

5. Zum **fakultativen Referendum**:

a) Wie viele gültige Unterschriften sind für das Zustandekommen notwendig?

- *50'000*

Welche Frist steht für diese Unterschriftensammlung zur Verfügung?

- *100Tage*

6. Das Parlament hat ein neues Gesetz beschlossen. Die Gegner sammeln Unterschriften gegen dieses Gesetz. Sie bringen die nötige Anzahl nicht zustande.

Wie geht es nun weiter mit dem neuen Gesetz?

- *Es tritt in Kraft (der Bundesrat bestimmt das Datum).*

7. Was ist das **Ziel einer eidgenössischen Volksinitiative**? Kreuzen Sie an.

- Die sofortige Abstimmung über einen dringlichen Bundesbeschluss
- Die Änderung eines Bundesgesetzes
- Die Änderung der Bundesverfassung
- Die Änderung einer vom Bundesrat beschlossenen Verordnung

8. Der National- und der Ständerat haben die **Verfassung geändert**. Was passiert nun automatisch? Antworten Sie mit mindestens einem vollständigen Satz.
- Es folgt ein obligatorisches Referendum (... eine Volksabstimmung über diese Verfassungsänderung)*
Es braucht das Volks- und das Ständemehr
9. Das **Parlament beschliesst per Gesetz** ein Verbot von fünf Hunderassen. Eine breite Gegnerschaft von Hundezüchtern und -haltern sorgt dafür, dass eine Volksabstimmung erfolgt.
- a) Wie heisst das Volksrecht, das die Gegner und Gegnerinnen dieses Gesetzes genutzt haben?
- das fakultative Referendum*
- b) Wie sind sie vorgegangen?
- Sie haben 50 000 Unterschriften in 100 Tagen gesammelt und diese bei der Bundeskanzlei eingereicht*
- c) Welche **Mehrheit/Mehrheiten** braucht es, damit dieses Gesetz angenommen wird?
- das Volksmehr*
10. In Sachen Feinstaub geschieht zu wenig, was wirklich wirksam ist. Aus mehreren Organisationen und Einzelpersonen bildet sich ein Komitee, das wirksame Vorschläge macht und so lange aktiv ist, bis eine Volksabstimmung darüber abgehalten wird.
- a) Wie heisst das **Volksrecht**, das dieses Komitee genutzt hat?
- das Initiativrecht*
- b) Wie ist diese Gruppe vorgegangen?
- 100 000 Unterschriften sammeln in 18 Monaten*
- c) Welche **Mehrheit/Mehrheiten** braucht es, damit dieser Vorschlag angenommen wird?
- Volks- und Ständemehr / das doppelte Mehr*
11. Welche **eidgenössische Volksinitiative** gilt als angenommen? Kreuzen Sie an.
- | | Stimmende | | Kantone | |
|-------------------------------------|-----------|---------|---------|------|
| | Ja | Nein | Ja | Nein |
| <input type="checkbox"/> | 742'534 | 523'953 | 10 | 13 |
| <input type="checkbox"/> | 823'213 | 447'879 | 11,5 | 11,5 |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 687'760 | 671'312 | 15 | 8 |
| <input type="checkbox"/> | 592'572 | 592'572 | 14 | 9 |
| <input type="checkbox"/> | 645'737 | 667'324 | 8 | 15 |
12. Welches **Volksrecht wirkt wie eine Bremse**, die eine bestimmte politische Entwicklung hemmen kann?
- das fakultative Referendum*
13. Welches **Volksrecht liefert Anstösse** und macht neue Themen politikfähig?
- die Volksinitiative*

14. Das Parlament diskutiert ein neues Steuergesetz. Eine Minderheit opponiert und bringt viele Argumente dagegen. Die Mehrheit der National- und Ständeräte gibt ziemlich weit nach. Warum? Schreiben Sie Ihre Begründung in vollständigen Sätzen nieder.

- *Die Minderheit unterliegt zwar im Parlament, aber die Parteien und Verbände, die dazu gehören, können ein fakultatives Referendum erwirken. Dafür würden sie nach der Abstimmung im Parlament Unterschriften sammeln. Wenn sie das Volk überzeugen, wird das Gesetz so zu Fall gebracht. (Diese Drohung wirkt, die Mehrheit will lieber einen Kompromiss als gar nichts.)*

15. Bei welcher Sachfrage wäre zur Annahme das Volks- und Ständemehr notwendig?

- a) Einführung des neuen Mutterschaftsversicherungsgesetzes
- b) Änderung der Bundesverfassung zur Einführung einer Frauenquote im Bundesrat
- c) Bundesbeschluss zur Anschaffung neuer Flugzeuge für die Armee
- d) Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu einem fremden Staat

16. Geben Sie an, **wer von wem gewählt** wird.

- V** → Volk
P → Parlament (Ständerat / Nationalrat)
G → Gemeindeversammlung / Urnenabstimmung in der Gemeinde

Bundesrat	P
Kantonsrat / Grossrat (Kantonsparlament)	V
Nationalrat / Ständerat	V
Gemeindepräsident	G
Regierungsrat / Staatsrat (Kantonsregierung)	V
Nationalratspräsident	P
Bundesrichter	P

17. Kreuzen Sie das **Zutreffende** an!

Richtig Falsch

- a) „Wählen“ heisst, an der Urne zu einer Sachvorlage Stellung zu nehmen.
- b) Für ein Amt stellt sich nur ein Kandidat zur Verfügung. Der Kandidat wird als gewählt erklärt. Eine solche Wahl bezeichnet man als „*stille Wahl*“.
- c) Der Bundesrat wird in der Schweiz vom Volk gewählt.

- d) „Aktiv Wählen“ heisst, seine Meinung zu einem Sachverhalt am Stammtisch klar und deutlich abzugeben.
- e) Wer sich zur Wahl stellt oder stellen lässt, übt das passive Wahlrecht aus.

18. Setzen Sie die folgenden Zahlen korrekt in den Lückentext ein:

46	6	100'000	90
200	100	50'000	26
20	18	50	7

Die Schweiz hat 46 Ständeräte und 200 Nationalräte. Der Bundesrat hat 7 Mitglieder.

Eine eidgenössische Volksinitiative ist mit 100'000 Unterschriften innert 18 Monaten zustande gekommen.

Das fakultative Referendum gegen ein Bundesgesetz ist gültig, wenn mindestens 50'000 Unterschriften innert 100 Tagen gesammelt wurden.

Die Schweiz hat 20 Vollkantone und 6 Halbkantone.

19. Bei einer Wahl werden 175 Wahlzettel eingelegt. 4 sind leer und 5 ungültig.
Wie hoch ist das absolute Mehr? Stellen Sie Ihren Lösungsweg möglichst klar dar.

eingegangene Wahlzettel: 175
leere Wahlzettel: - 4
ungültige Wahlzettel: - 5
gültige Stimmen: 166
Hälfte davon: 83
mehr als die Hälfte 84

das absolute Mehr: 84

Entscheiden Sie durch ein Kreuz, ob die Aussagen richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
Eine tiefe Wahlbeteiligung ist ein Beleg für eine hohe Zufriedenheit mit der Politik in der Bevölkerung.	X	
In einer Konkordanzregierung ist nur eine oder höchstens zwei Parteien vertreten.		X
Die Schweiz ist eine (halb-)direkte Demokratie.	X	
Bund und Kantone haben die Aufgaben untereinander aufgeteilt, weil wir eine Monarchie sind.		X

20. Kreuzen Sie diejenigen Behörden an, die von der angegebenen Handlung betroffen sind. Pro Zeile können auch mehrere Behörden betroffen sein.

Handlung	Bundesrat	Parlament	Bundesgericht
veröffentlicht das Regierungsprogramm	X		
kontrolliert und kritisiert die Regierung		X	
wird vom Volk gewählt		X	
besteht aus 35 bis 45 Mitgliedern			X
wird von der Vereinigten Bundesversammlung gewählt	X		X
vertritt die Schweiz gegenüber der EU	X		
berät und beschliesst neue Gesetze		X	
entscheidet über das Budget		X	
befehligt das Militär in dringenden Fällen	X		